

Wahlprüfsteine der Initiative Düsseldorfer Gaslicht

Antworten von Helmut Born, Linke Kandidat im Wahlkreis 40: Düsseldorf I

Stadtbezirk 1 Altstadt, Carlstadt, Derendorf, Golzheim, Pempelfort und Stadtmitte.
Stadtbezirk 5 Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund und Kalkum
Stadtbezirk 6 Lichtenbroich, Unterrath, Rath und Mörsenbroich

Ist die Düsseldorfer Gasbeleuchtung für Sie ein erhaltenswertes Denkmal der Industriekultur?

Ich empfinde die alten Gaslaternen als erhaltenswerte Beleuchtung vor allem historischer Plätze und Straßen. Sie geben diesen Plätzen und Straßen eine sehr wohltuende Atmosphäre und ich bin dafür diese zu erhalten. Bei den neueren Bogenlampen bin ich allerdings anderer Meinung, diese halte ich nicht für erhaltenswert da sie keine besondere Atmosphäre erzeugen.

Falls Sie in den Landtag gewählt werden: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Erhalt der Düsseldorfer Gasbeleuchtung vom Land ebenso gefördert wird wie der von Zechen und Kokereien im Ruhrge- biet?

Ich denke, da diese Beleuchtung über das gesamte Stadtgebiet verteilt ist, ist es eine Aufgabe der Stadt Düsseldorf für den Erhalt zu sorgen.

Die Gasbeleuchtung verursacht rund 0,7 Prozent der CO₂-Emissionen in Düsseldorf. Halten Sie es für vordringlich, hier unabhängig von allen wirtschaftlichen Erwägungen eine Reduktion herbeizuführen?

Nein das halte ich nicht für vordringlich.

